

Arbeit ist mehr als nur ein Job

Preisverleihung an Johanna Wurzel, Ute Lang und Johannes Sattler

Seligenstadt - Die Wilhelm Emmanuel von Ketteler-Stiftung hatte unter der Schirmherrschaft von Weihbischof Dr. Werner Guballa wieder einen Wettbewerb „Caritas und Gemeinde: Chancen entdecken“ ins Leben gerufen.

Das Schwerpunktthema im Jahr 2006 lautete: „Arbeit ist mehr als ein Job!“ Es wurden Projekte und Maßnahmen prämiert, die in vorbildlicher und nachhaltiger Weise die Lebenswirklichkeit Arbeitsloser oder von Arbeitslosigkeit bedrohter Menschen aufgreifen und verbessern. Teilnahmegerechtigt waren Maßnahmen kirchlicher Caritas, z.B. Pfarrgemeinden, kirchliche Einrichtungen, Kolping, KAB etc..

Die zahlreichen Eingänge wurden ausgewertet und am 21. Juni erfolgte die



DRITTER PLATZ für die Projekte des „Lichtblick“.

Foto: Privat

Preisverleihung im Rahmen des „Tages der Caritas“ im Erbacher Hof in Mainz.

Die Stiftung trägt den Namen von Wilhelm Emmanuel von Ketteler, Bischof von Mainz 1850-1877, der in der Verbindung von Seelsorge, tätiger Nächstenliebe und zeitgemäßer Sozialpo-

litik ein bleibendes herausforderndes Zeugnis gab. Mit dieser Stiftung werden caritative Hilfen, Projekte und Einrichtungen im Bistum Mainz ermöglicht und unterstützt.

Da der Förderkreis „Lichtblick“ e.V. korporatives Mitglied des Caritas-Verbandes

Offenbach ist, nahm er mit seinen Projekten „Klostercafe“ und „Lichtblickschilder“ an diesem Wettbewerb teil. Dabei wurde das Thema: „Arbeit ist mehr als ein Job“ von zwei Seiten beleuchtet. Zum einen aus der Sicht der behinderten Arbeitnehmer, nämlich dass Ar-

beit - Selbstwertgefühl, Selbständigkeit und Unabhängigkeit bedeuten. Zum anderen aus der Sicht der Betreuer, dass die Arbeit in den Projekten nicht mit der regulären Arbeitszeit beendet ist, sondern Integration auch in der Freizeit gelebt und in ehrenamtlichen Aktivitäten weitergeführt wird. Hier ist Arbeit kein Job, sondern Lebensaufgabe. Hoherfreut haben deshalb alle Mitarbeiter gejubelt, als bekannt wurde, dass die „Lichtblick-Projekte“ unter 15 Bewerbern aus dem Bistum Mainz den mit 750 Euro dotierten dritten Platz erreichten. In einer feierlichen Preisverleihung wurde die Urkunde an die Vereinsmitglieder Johanna Wurzel, Ute Lang und Johannes Sattler übergeben und kann ab sofort im Klostercafe bewundert werden.